Jeremy Sherr
Die homöopathische Arzneimittelprüfung der Gemeinen und Pazifischen Eibe - Taxus baccata / brevifolia

Leseprobe

Die homöopathische Arzneimittelprüfung der Gemeinen und Pazifischen Eibe - Taxus baccata / brevifolia
von Jeremy Sherr
Herausgeber: K.J. Müller Verlag

http://www.narayana-verlag.de/b1913

Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
http://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag

Träume

- **Streifen**

Traum: Insassen eines Konzentrationslagers in schwarz-weiß gestreifter Kluft. Ich erwache durch Musik. Es ist die Stimme eines Sängers. Ich werde in meinem Traum gestört, wie durch ein diabolisches Kreischen eines Kommandierenden im Lager. Nach dem Traum überfällt mich eine abgrundtiefe Traurigkeit. 16, C30, 02:XX:XX

Traum: Katzenaugen, die mir direkt in die Augen blicken. Eine Linie bewegt sich von einer Seite zur anderen. 16, C30, 02:XX:XX

Traum: Ich beobachte einen chirurgischen Eingriff am linken Auge. Das Auge wird entfernt und ich kann in das Gehirn und in den Kopf hineinschauen. Er ist voll erleuchtet, mit einem dunklen Streifen, der über das Zentrum des Vorderhirns läuft. Der Chirurg schneidet ein Stück dieses Streifens ab. Ich bemerke die lockere Atmosphäre, die hier offenbar herrscht. Der Chirurg plaudert mit dem Patienten, als wäre das hier ein Friseursalon. 16,C30,01:XX:XX

Traum: Beim Einschlafen sehe ich ein Zebra von hinten. Es steht ruhig da, dreht den Kopf nach rechts und schaut mich an. 16, C30, 03:XX:XX

Traum: Eine schwarz-weiß gestreifte Schlange. Ich setze sie in die Badewanne und sie schwimmt hin und her und wird dabei kleiner und kleiner. Ich habe Angst davor, dass sie aus der Wanne springen könnte, denke an eine Seeschlange. Ich sage *'Bungarus fasciatus'* wegen der Streifen. Ich habe noch einen zweiten Traum von einer schwarz-weiß gestreiften Schlange in dem Raum, in dem wir uns treffen, um unsere Prüfungserfahrungen zu beschreiben. Auf der Tafel gibt es eine Reihe von schwarzen und weißen Streifen, die vom Abwischen der Kreide auf dem schwarzen Untergrund zurückgeblieben sind. Genauso sahen die Streifen aus, die ich während der Prüfung gesehen habe. 16, C30, 22:XX:XX

Traum: Wir vier sind in einem Raum, jeder in einer Ecke, die wie ein Territorium ist. Jeder überreicht dem anderen ein Geschenk. Sie geben mir einen Hut, ich gebe ein Umhängetuch mit einer rauen Oberfläche und horizontalen, leuchtend bunten Streifen in gelb, blau, orange, grün und rot. Einer der Hüte ist türkis, er gefällt mir gut. Die Stimmung ist gut, sie kommt von Herzen. Ich gab das Umhängetuch ganz spontan her, obwohl die Atmosphäre das nicht widerspiegelte. Im bewussten Leben mag ich keine Umhängetücher mit waagerechten Streifen, weil sie die lange Form des Umhängetuchs aufheben. 18, C30,08:XX:XX

Traum von zwei grüngestreiften Taschen, eine in der anderen. Die Äußere wurde zerrissen bei dem Versuch beide zu trennen. Es war sehr schwierig, beide auseinander zu bekommen.
32, C30,00:17:34

- **Licht/Dunkelheit**

Traum: Ich gehe, aber meine Sandalen sind nicht passend für den schlammigen Weg. Die Wälder und die Dörfer liegen sicher und geschützt, wie in früheren Zeiten. Diesmal bin ich auf dem Rhein bei Nacht. Das Wasser ist da, aber ich habe trotzdem trockene Füße. Ich tauche allein, mit Taucherausrüstung in einem tiefen See. Dabei lasse ich mich einfach

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Jeremy Sherr und Dynamis School,
Die homöopathische Arzneimittelprüfung der Gemeinen und Pazifischen Eibe

absinken; alles ist dunkel, dämmrig, schwarz, ohne Licht. Es fällt mir schwer, Oben und Unten zu unterscheiden. Ich sinke passiv nach unten, kann nichts sehen. Am Ende nehme ich den Grund wahr und berühre ihn. Ich halte Ausschau nach einem Pottwal, aber ich kann keinen finden.
Traum: Dann wandere ich durch eine Gebirgslandschaft, die hoch mit weißem, leuchtendem Schnee bedeckt ist, hinein in eine zwielichtige, verhüllte Dunkelheit. 27, C200, 07:XX:XX

Traum von glühender Hitze und von Gold. 18, C30,00:18:30

Traum: Ich sehe ein strahlend gelbes, goldmetallisches Objekt, zungenförmig mit gekerbter Oberfläche, wie ein erleuchteter Fingerhut.
16, C30, 02:XX:XX

Traum: An der Straße entlang stehen Laternenpfosten mit orangen Neonlampen, wie die Flutlichter in einem Stadion, nur viel höher. Ich finde diese Lichter hübsch und praktisch.
3,C200, 11:XX:XX

- **nass/trocken**

Traum: Von Wasser.
1,C200, 31:XX:XX

Traum: Ich stehe mit einer Frau an der Straßenecke, hinter einer niedrigen Mauer. Die Frau sagt, dass die Straße auf der anderen Seite der Mauer von Wasser überflutet sei. Ich antworte ihr, dass ich das nicht glaube. Um ihr zu zeigen, dass dort kein Wasser ist, klettere ich über die Mauer und anschließend wieder zurück. 21.C200, 19:XX:XX

Traum: Ich bin am Strand und schaue mit Freunden übers Wasser hinweg. Als wir uns umwenden, sind wir vom Wasser eingeschlossen. Die anderen müssen mit ihren Kleidern durch das Wasser waten. Ich ziehe meine gelben Hosen aus und halte sie über mich, um sie trocken zu halten. Später entdecke ich aber, dass sie nicht trocken sind. Ich fühle mich gut, entspannt. Ich lasse mich nicht von der Strömung erfassen. 21.C200, 13:XX:XX

Traum: Ich reise mit dem Zug durch die Berge. Mit meinem Supervisor zusammen steige ich aus. Die Umgebung ist richtig öde, über allem liegt eine dünne Schneeschicht. Wir steigen ein Stückchen die Berge hinauf. Mein Supervisor erzählt mir von der homöopathischen Prüfung von Schnee, wo einer der Prüfer einen 'Lagerkoller' bekam. Wir kommen an einen See, auf dem sich ein Netz von Fußabdrücken spannt. Wir bemerken, dass die Fische wegen der Kälte augenfällig sehr nahe bei den Enten schwimmen. Etwas weiter sehen wir einen eingetrockneten Teich und beginnen, nach Fischen zu schauen, die vertrocknet dort herumliegen. 19, C200, 00:XX:XX

Traum: In einem Flussdelta wird eine Eisbahn angelegt. Ich gehe mit meiner Schwester und noch jemandem hin, um mir das anzuschauen. Sie gehen ein paar Meter vor mir. Der Untergrund ist sehr nass und sumpfig. Ich habe Angst, dass sie sich von mir entfernen. Es beginnt zu regnen und ich bin froh, dass ich das als Vorwand nehmen kann, damit sie nicht so schnell gehen. Ich möchte nämlich auch unter den Schirm. 15, C30, 35:XX:XX

Traum: Wir besitzen ein großes Grundstück mit Sträuchern mit schwarzen Johannisbeeren. Wir gehen nach draußen, um sie im Regen zu ernten. 15, C30, 11:XX:XX

- **Leben/Tod**

Traum: Über Fortbewegungsmittel: Da ist ein Auto, eine Straßenbahn, ein Zug. Dann kommt ein Tunnel und danach eine Eisenbahnstrecke. Da ist Wasser und ich ertrinke. Es geht um alles oder nichts, eine Situation auf Leben und Tod. Die Familie kommt herbei. Es gibt scharfe Kurven. Ich versuche etwas durchzuschneiden, was mir aber nicht gelingt. Als ich erwache, bin ich deprimiert. 1,C200, 42:XX:XX

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Jeremy Sherr und Dynamis School,
Die homöopathische Arzneimittelprüfung der Gemeinen und Pazifischen Eibe

Jeremy Sherr

Die homöopathische Arzneimittelprüfung der Gemeinen und Pazifischen Eibe - Taxus baccata / brevifolia

181 Seiten, kart.
erschienen 2003

bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise
www.narayana-verlag.de